

Die unbekannte Achse: Klophauspark - Hardt



Der Klophauspark ist eine der weniger bekannten Grünanlagen Wuppertals. Es ergeht ihm wie manch anderem Park in unserem Tal, mitten in der Stadt gelegen, wird er doch in der Regel übersehen. Der Grund dafür liegt kaum daran, dass er uninteressant wäre. Eher ist es so, dass man doch nicht gerade über das Fleckchen Grün in Unterbarmen stolpert. Der Klophauspark liegt fast in der Mitte des Wuppertales, allerdings mehrere Etagen oberhalb der Talachse. Wer dort hinauf will, dem bahnen Tunnel und Treppen den Weg. Motorisierte Besucher müssen einen erheblichen Umweg nehmen, bis sie von oben über die Kluser Höhe in die Mainzer oder Wormser Straße einbiegen können.

Wer den Park dann glücklich gefunden hat, mag sich die Augen reiben, denn

es wartet eine Entdeckung. Der Besuchende findet sich in einer grünen Oase mit alten Bäumen, Wiese und Anhöhe, ja sogar einem klassizistischen Pavillon wieder. Wer sich zum Aussichtspunkt auf der Felsnase begibt, hat nun wieder einen überraschenden Blick ins Tal. Und während der so von West nach Osten in die Ferne schweift, fällt plötzlich ein Gegenüber ins Auge. Ein Rosa Turm, das ist doch der Elisenturm. Tatsächlich leuchtet der nicht nur aus dem Grün auf der anderen Talseite entgegen, sondern liegt überraschenderweise auf ähnlicher Höhe. Auf Augenhöhe haben ihn noch die wenigsten gesehen.

Was sich mit Augen so leicht bewerkstelligen lässt, nämlich einfach hinüberzugucken, das muss sich doch auch mit den Füßen machen lassen. Also auf: die